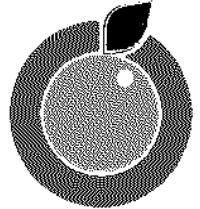


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 4

Montag, 23.03.2026

Entwicklungsstadium/Witterung: Bis einschließlich Mittwoch sind noch warme Temperaturen gemeldet. Ab Donnerstag wird ein Temperatursturz prognostiziert, der voraussichtlich mehrere Tage anhält. Je nach Lage sind ab Mittwochnachmittag bis Freitagvormittag Niederschläge möglich, wobei der Hauptteil der Niederschläge auf den Donnerstag fällt. Für Mittwoch ist zudem starker Wind angekündigt. Über das Wochenende hat die Sorte Jonagold vereinzelt das Mausohrstadium (BBCH 54) überwunden und steht damit je nach Standort am Anfang des Stadiums „Grüne Knospe“ (BBCH 56).

Notfallzulassungen nach Art. 53:

- Quassiaextrakt MD Kern-/Steinobst (Freiland) gegen Sägewespen (vom 16.03.26 bis 13.07.26)
- Merpan 80 WDG in Erdbeere (Freiland) gegen Erdbeeranthraknose (vom 20.03.26 bis 17.06.26)
- Harpun in Aprikose/Pfirsich (Freiland) gegen Pfirsichwickler (vom 01.05.26 bis 28.08.26)

Kernobst

Schorf: Mit der aktuellen Wetterprognose stehen wir vor einer ähnlichen Situation wie vorletzten Samstag (14.03.). Durch die niedrigen Temperaturen erhöhen sich die für eine Infektion nötigen Blattnässestunden und der gemeldete Wind kann die tatsächliche Blattnässedauer durch Abtrocknung reduzieren. Allerdings bringt der durchgehend gemeldete leichte Niederschlag eine entsprechend lange Blattnässedauer und das aktuelle Vegetationsstadium erschwert die Abtrocknung und begünstigt dadurch die Blattnässedauer. Dass ausschleuderbereite Sporen vorhanden sind, hat der letzte Sporenausstoß gezeigt. Die Möglichkeit einer Infektion ist daher nicht auszuschließen und eine Belagererneuerung sollte mit einem Captan- oder Dithianon-haltigen Produkt erfolgen. Bis zum Stadium „Grüne Knospe“ ist auch der Einsatz eines Kupfer-haltigen Präparates möglich, vor allem in Anlagen in denen die Ölbehandlung am vergangenen Wochenende erfolgt ist.

Rotbeinige Baumwanze: Führen Sie Klopfproben durch! Für Birnen wird ein vorläufiger BRW von (1)-3 Wanzenlarven/100 gekl. Bäume angenommen. Bei Apfel liegt der vorläufige BRW bei 5-10 Larven/100 gekl. Bäume. Hierbei ist die Sortenanfälligkeit, insbesondere die von Elstar, zu beachten. Zu Regulierung von div. Wanzenarten wird eine Zulassung nach Art. 53 für Karate Zeon erwartet. Sie werden informiert, sobald der Bescheid vorliegt.

Birnengallmücke: Die Tiere sind bereits unterwegs. Die Bekämpfung erfolgt im Stadium vollausgebildete rote Knospe bis Ballonstadium. Hier kann als Nebenwirkung bei der Blattlausbekämpfung bereits Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 1x/Saison; in TM mit Sterolsynthesehemmern (wie z.B. Azole) B1!; ZeN) eingesetzt werden.

Steinobst

Krankheiten: Vor dem gemeldeten kühl feuchten Wetter sollte, wo noch nicht geschehen, eine Behandlung mit einem Kupfer-haltigen Präparat gegen Pseudomonas und andere Blattkrankheiten erfolgen.

Blattläuse/Kleine Pflaumenlaus: Siehe Warndienst Nr. 3 (20.03.)